

„Will den Frieden weitergeben“ – zweiter Seelsorger für Frettert

Frettert. (toby)
Die Spatzen piffen es bereits vor geraumer Zeit von den Dächern: Neben Pastor Peter Roj (der SAUERLANDKURIER berichtete am 5. Mai) wird zusätzlich ein zweiter Geistlicher im Pfarrverbund Frettert tätig sein.

Die Mitglieder der Pfarrgemeinden Fretter, Schönholthausen, Ostentrop, Serkenrode, Schöndelt und Schliprüthen werden seelsorglich von einem „multikulturellen“ Duo geführt: Am 1. November tritt Pater Varghese Vithayathil seinen Dienst als Vikar an. Damit wird Pastor Peter Roj, der in das Pfarrhaus in Fretter einzieht, ein Mann zur Seite gestellt, der schon viel von der Welt gesehen hat. Pater Varghese Vithayathil („Sagen Sie einfach Pater Georg zu mir“) wurde am 5. November 1952 in Puthen-

pally, Kerala/Indien, geboren. 1972 legte er im Orden „Carmelites of Mary Immaculate“ das erste, 1977 das ewige Gelübde ab. Am 11. Mai 1981 wurde der Sohn einer siebenköpfigen Familie zum Priester geweiht. Obwohl „Pater Georg“ in das Pfarrhaus Serkenrode einzieht, ist er gleichermaßen wie Pastor Peter Roj für alle Menschen aus den Ortschaften des Pfarrverbundes zuständig. „Ich möchte viel von der Liebe Gottes weitergeben. Christus hat gesagt: ‚Meinen Frieden gebe ich Euch, meinen Frieden hinterlasse ich Euch‘. So möchte auch ich als Seelsorger im Frettert die Botschaft des Friedens unter den Menschen verkünden.“

Pater Varghese Vithayathil, dessen langer Name auch für die vielen Stationen seiner akademischen Studien steht,

sammelte seine ersten Erfahrungen im pastoralen Dienst in Indien. 1998 führte ihn der Weg nach Iserlohn, wo er fünf Monate als Aushilfspriester tätig war. 1999 half er in Arnsberg, Wennigloh und Uentrop aus, bevor der gelassen wirkende Theologe eine Vikarstelle in den Gemeinden Boke, Anreppen und Bentfeld (nahe Delbrück) antrat.

Der sehr gut deutsch sprechende Seelsorger aus Indien belegte zunächst in Bamberg einen zweimonatigen Sprachkurs. 1997 intensivierte er seine Deutschkenntnisse im Goethe-Institut in Iserlohn. Pater Georg, der verständlicher Weise den Sommer im Sauerland als seine liebste Jahreszeit erkoren hat, freut sich auf die Aufgaben im Frettert: „Ich lasse alles auf mich zukommen und wenn die Menschen glücklich werden, bin ich es auch. Ich möchte



Pater Varghese Vithayathil wird gemeinsam mit Pastor Peter Roj im Frettert als Seelsorger tätig sein.
Foto: toby

wie Christus von Ort zu Ort gehen und die Liebe weitergeben.“ Vorerst aber gilt es die Koffer für eine lange Reise zu packen: Pater Georg fliegt im September auf Heimaturlaub nach Indien.

Paderborn entscheidet: Seelsorge im Frettert wird international
Pfarrer Peter Roj und Vikar Vithayathil Varghese leiten Pfarrverbund

FRETTERT. (mt) Die Personalabteilung des Erzbistums Paderborn hatte im Frühjahr eine harte Nuss zu knacken. Mit Pfarrer Peter Holterhoff und Gemeindefereferentin Heike Schürmann teilten gleich zwei hauptamtliche Kirchenvertreter Abwanderungsgedanken mit.

Peter Holterhoff wurde 1978 Seelsorger in St.-Matthias-Fretter (mit Filialgemeinde St.-Georg-Schöndelt); 1985 wurde er zum Pfarrer ernannt. 1996 wurde der Geistliche zu-



Pfarrer Peter Roj wird ab September verantwortlicher Seelsorger im Pfarrverbund Frettert.

sätzlich zum Pfarrer von St.-Johannes-Serkenrode bestellt. Im gleichen Jahr bekamen die Nachbargemeinden Verstärkung:

Heike Schürmann nahm ihre Arbeit als Gemeindefereferentin auf. Zwei Jahre später übernahm das „Kirchenduo“ auch die Verantwortung für St.-Georg-Schliprüthen. Ein weiterer Meilenstein steht für 2001: Pfarrer Peter Holterhoff wurde Leiter des neugegründeten Pfarrverbunds Frettert, dem auch St.-Maria-Himmelfahrt-Schönholthausen und St.-Lucia-Ostentrop angehören. Die Zeit des Abschieds ist gekommen:

Pfarrer Peter Holterhoff zieht es nun auf eigenen Wunsch in den Pastoralverbund Olpebach-Täler (u.a. Olpe, Neuenkleusheim, Altenkleusheim und Rehringhausen). Gemeindefereferentin Heike Schürmann tritt am ersten August eine Stelle beim Caritasverband Attendorf/Olpe an.

Die Nachfolge ist bereits geregelt: Pfarrer Peter Roj, der derzeit noch in Lipperbruch seinen Dienst vertritt, wird verantwortlicher Seelsorger im Pfarrverbund Frettert. Der

44jährige Geistliche wurde in Polen geboren und sammelte in Maumke und Bigge/Olsberg erste Erfahrungen im Priesteramt. Während Pfarrer Peter Roj in das Pfarrhaus nach Fretter zieht, wird Vikar Vithayathil Varghese („Pater Georg“) seinen Wohnsitz in Serkenrode haben.

Der 49jährige Pater wurde in Indien geboren und wird Pfarrer Roj als zweiter Mann im Pfarrverbund Frettert zur Seite stehen.



Vikar Vithayathil Varghese (Pater Georg) wird seine Arbeit am ersten November aufnehmen
Fotos: mt